

Federf. Stadtamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Beigeordneter Dr. Wilk	26.4.2012	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Soziale Stadt Brauck
Entwicklungsstudie Brauck-Süd**

Begründung:

Als einer der letzten Projektbausteine wurde im Rahmen des Stadtteilprojektes Soziale Stadt Brauck die Entwicklungsstudie Brauck-Süd erarbeitet.

Die Idee für die vertiefende Beschäftigung mit einer Entwicklungsstudie für den südlichsten Teilbereich des Ortsteils Brauck entstand während der Abwicklung der Gesamtmaßnahme Brauck mit ihren baulichen und sozial-integrativen Komponenten in Verbindung mit der aktivierenden Arbeit des Runden Tisches vor Ort.

Der Zuschussgeber hat dem Antrag der Stadt Gladbeck auf Förderung einer solchen Maßnahme zugestimmt und einen Bewilligungsbescheid erteilt.

Die Entwicklungsstudie, mit der das Planungsbüro Planlokal, Dortmund, beauftragt wurde, bezieht sich räumlich auf den Braucker Teilbereich zwischen Mathiasstraße und den drei Stadtgrenzen mit Bottrop, Essen und Gelsenkirchen.

Ausgehend von den städtebaulichen und strukturellen Defiziten, den Problemlagen und dem daraus resultierenden Handlungsbedarf liegt der Fokus der Entwicklungsstudie Brauck-Süd im Wesentlichen auf folgenden Handlungsfeldern:

- Wohnen und Siedlungsbereiche,
- Grün- und Freiraumstruktur,
- Verkehr und Infrastruktur,
- Stadtteilimage, Identität und Verknüpfungen.

Für Brauck-Süd wurde hinsichtlich der genannten Themenfelder eine Gesamtplanung mit thematischen Vertiefungen erstellt, in der grundsätzliche und entwicklungsplanerische Aussagen zur zukünftigen Bedeutung und Nutzung des Quartiers zu finden sind. Hierbei wurden die bis zum heutigen Tage bereits unterschiedlich stark ausgearbeiteten Teilprojekte mit ihren jeweiligen Entwicklungszielsetzungen berücksichtigt und vertiefende Vorschläge zur weiteren Umsetzung erarbeitet.

Von Beginn der Erarbeitung dieser Entwicklungsstudie war klar, dass als Ergebnis keine weiteren Förderprojekte aus der Stadterneuerung und somit aus der Maßnahme Soziale Stadt Brauck generiert werden sollten. Vielmehr dient diese Studie der langfristigen plane-

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

rischen Begleitung und Steuerung überwiegend privat verursachter Entwicklungsimpulse im Untersuchungsgebiet.

Herr Dipl.-Ing. Thomas Scholle vom Planungsbüro Planlokal wird dem Planungs- und Bauausschuss die Studie im Detail vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt die Entwicklungsstudie Brauck-Süd zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

Dr. Wilk
Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: